

# Factsheets Kompaktzähler

Radverkehrsuntersuchung Mecklenburg-Vorpommern 2020–2022

# Allgemeine Hinweise

- Die Kompaktzähler erfassen anonymisiert Signale von passierenden mobilen Endgeräten (Mobiltelefone).
- Sofern ein solches Gerät an mindestens zwei Standorten erfasst wird, ist die Bewegungsrichtung zwischen beiden Zählstandorten ablesbar.
- Alle Aussagen betreffen ausschließlich Personen, die an den Standorten vorbeigekommen sind und ihr Mobiltelefon angeschaltet hatten. Sie lassen damit keine Aussagen über Gesamtvolumina zu. Stattdessen erlauben sie die Betrachtung von Anteilen des Gesamtvolumens.
- Da keinerlei Werte vorliegen, welcher Anteil der tatsächlich passierenden Personen ihr Mobiltelefon eingeschaltet hat, ist eine Hochrechnung von Volumina nicht möglich.
- Ebenso ist keine Zuordnung zu Radsegmenten (Alltag, Urlaub, Tagesgäste möglich).

# Rügen

RÜGo1

RÜGo3

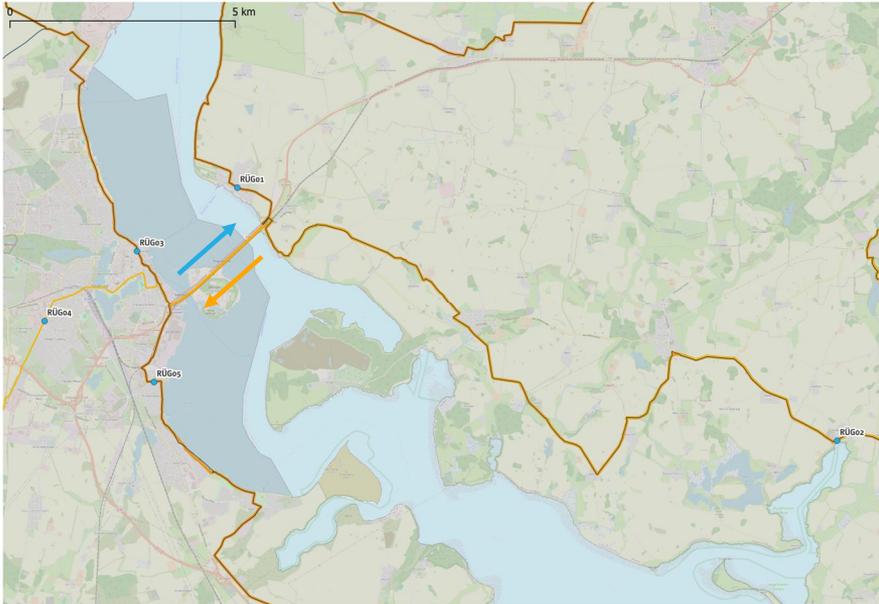
RÜGo4

RÜGo5

RÜGo2



# Überqueren die Radfahrenden den Rügendamm oder bleiben sie nur auf Rügen bzw. auf dem Festland?



## Querung zwischen Festland und Insel

- 82,8 Prozent der erfassten Personen haben den Rügendamm überquert. 17,2 Prozent wurden nur auf einer der beiden Seiten (Insel/Festland) erfasst.
- Die Bewegungsrichtung auf dem Rügendamm teilt sich fast hälftig auf die beiden Richtungen auf. Dabei fuhren 52,7 Prozent in Richtung Festland und 47,3 Prozent in Richtung Rügen.

Routen	Anteil
Querung Rügendamm	82,8 %
keine Querung	17,2 %

Richtungen	Anteil
→ Insel → Festland	52,7 %
→ Festland → Insel	47,3 %

# Von wo nach wo fahren die Radfahrenden?

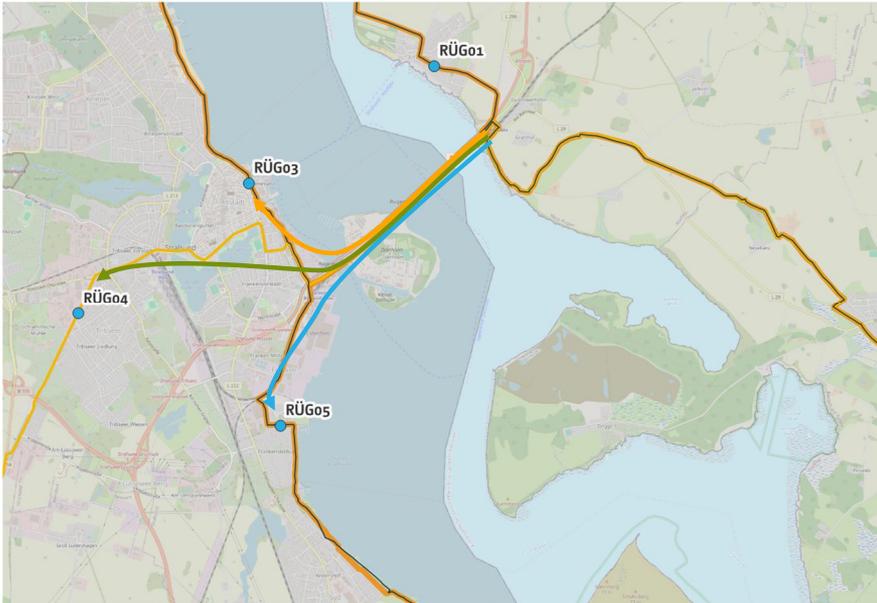


## Abbiegeverhalten in Stralsund vom Festland aus

- Knapp ein Fünftel (19,6 %) derer, die aus Richtung Westen nach Stralsund kommen, fährt weiter in Richtung Rügen.
- Fast 80 Prozent biegen nach Norden ab und folgen in Stralsund der Route über das Ozeaneum.
- 1,3 Prozent biegen nach Süden ab und fahren weiter über Devin.

Route	Anteil
→ RÜGo4 → Insel	19,6 %
→ RÜGo4 → RÜGo3	79,1 %
→ RÜGo4 → RÜGo5	1,3 %

# Von wo nach wo fahren die Radfahrenden?

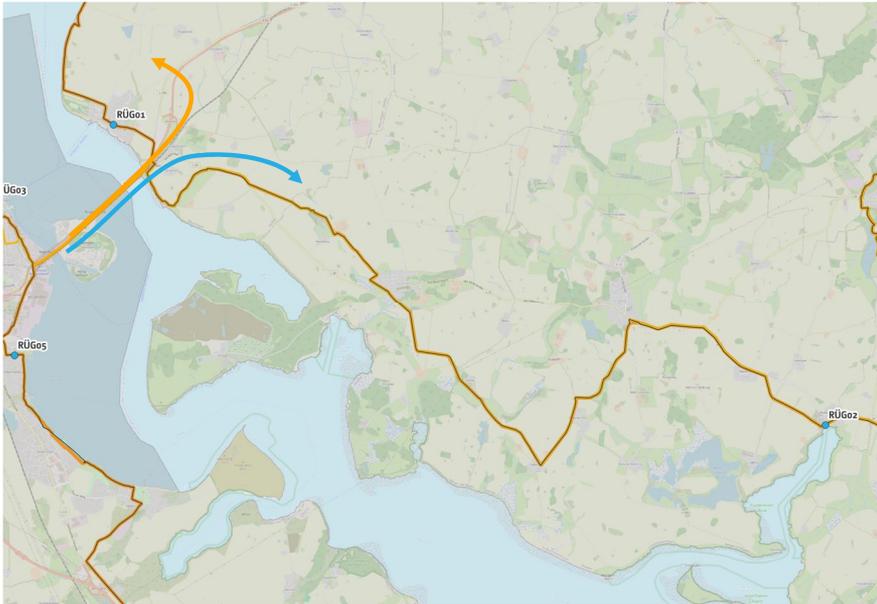


## Abbiegeverhalten auf dem Festland von Rügen aus

Routen	Anteil
→ Insel → RÜGo3	86,5 %
→ Insel → RÜGo4	12,0 %
→ Insel → RÜGo5	1,5 %

- Der Großteil von 86,5 Prozent biegt von Rügen aus kommend nach Norden ab und folgt in Stralsund der Route über das Ozeaneum.
- Etwa jede:r Zehnte fährt durch Stralsund und weiter über den Zählstandort RÜGo4 sowie dann in Richtung des Landesinneren.
- 1,5 Prozent biegen nach Süden ab und fahren weiter über Devin.

# Von wo nach wo fahren die Radfahrenden?



## Abbiegeverhalten auf Rügen vom Festland aus

- Nach Querung des Rügendamms vom Festland aus biegt der Großteil (87,1 %) nach Norden in Richtung Altefähr ab.
- 12,9 Prozent fahren in Richtung des südlichen Teils der Insel Rügen.

Routen	Anteil
→ Festland → RÜGo1	87,1 %
→ Festland → RÜGo2	12,9 %

# Usedom

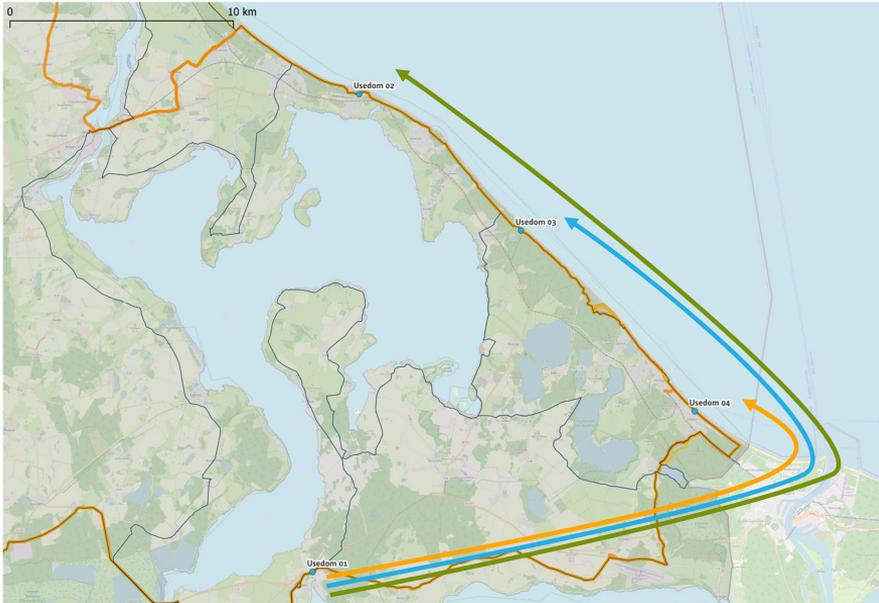
A map of Usedom island, showing its geographical features, water bodies, and land areas. The island is elongated and has a complex coastline with several bays and inlets. Three specific locations are marked with blue dots and labeled: Usedom 02 is located on the northern coast; Usedom 03 is on the eastern coast; and Usedom 04 is on the southern coast. The map uses a color scheme of greens for land and blues for water. A large white text 'Usedom' is overlaid in the center of the map.

Usedom 02

Usedom 03

Usedom 04

# Von wo nach wo sind die Radfahrenden unterwegs?

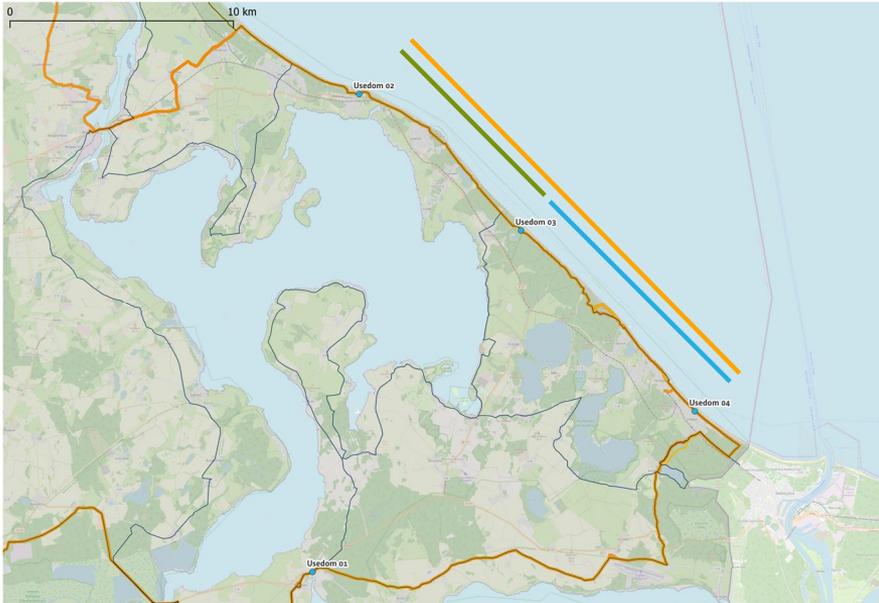


## Etappen vom Festland aus

- Vom Festland aus kommend fahren 82,4 Prozent bis zum Zähler Ahlbeck/Heringsdorf.
- 15,4 Prozent folgen der Route bis nach Ückeritz.
- 2,2 Prozent wurden auch in Zempin erfasst.

Routen	Anteil
→ Festland bis <b>Ahlbeck</b> (Usedom 04)	82,4 %
→ Festland bis <b>Ückeritz</b> (Usedom 03)	15,4 %
→ Festland bis <b>Zempin</b> (Usedom 02)	2,2 %

# Von wo nach wo sind die Radfahrenden unterwegs?

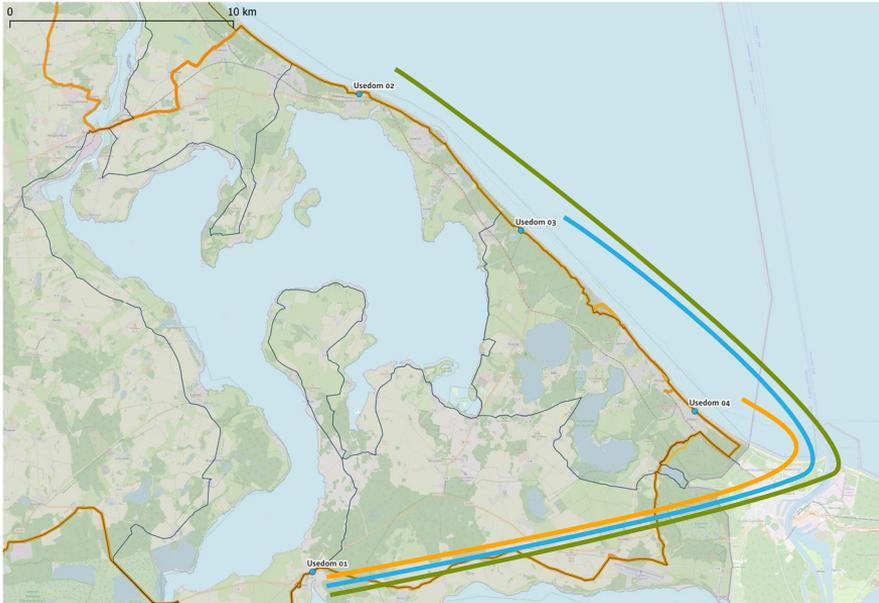


## Etappen entlang der Uferlinie

- Gut ein Viertel der erfassten Personen befährt die gesamte Strecke zwischen Ahlbeck und Zempin (richtungsunabhängig).
- Gut die Hälfte der Personen wurden auf dem Teilabschnitt zwischen Ahlbeck und Ückeritz erfasst (richtungsunabhängig), jedoch nicht in Zempin.
- 22,6 Prozent bewegten sich zwischen Ückeritz und Zempin (richtungsunabhängig).

Routen	Anteil
gesamte Strecke → zwischen <b>Ahlbeck</b> (Usedom 04) bis <b>Zempin</b> (Usedom 02)	26,2 %
nur Teilabschnitt → zwischen <b>Ahlbeck</b> (Usedom 04) und <b>Ückeritz</b> (Usedom 03)	51,2 %
nur Teilabschnitt → zwischen <b>Ückeritz</b> (Usedom 03) und <b>Zempin</b> (Usedom 02)	22,6 %

# In welche Richtung sind die Radfahrenden unterwegs?

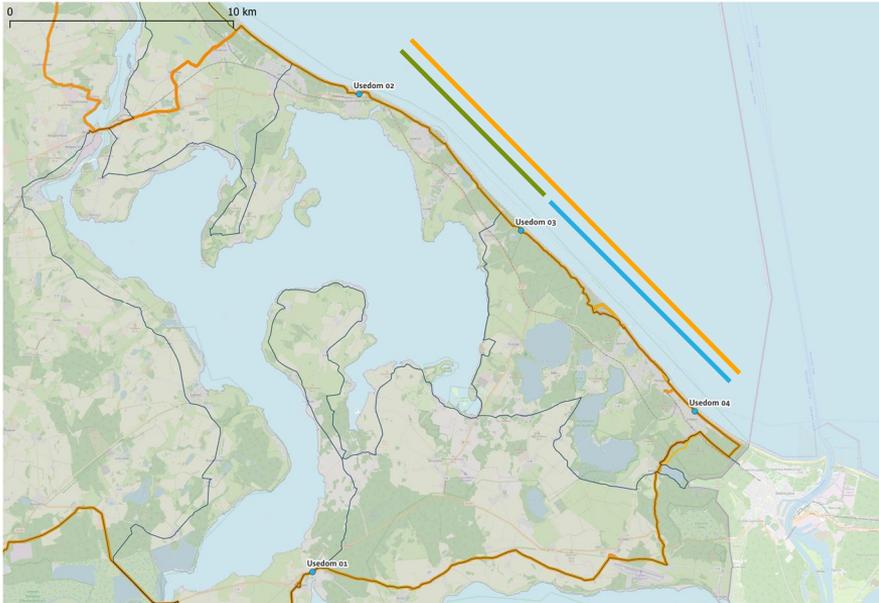


## Bewegungsrichtungen

- Zwischen dem Festland und Ahlbeck bewegen sich mehr Personen in Richtung Küste (55,6 %).
- Gleiches ist zwischen dem Festland und Ückeritz zu beobachten, wenngleich sich hier die Anteile annähern.
- Zwischen dem Festland und Zempin sind die Anteile der Richtungen umgekehrt zu den beiden anderen Abschnitten: Hier bewegt sich ein etwas größerer Teil hin zum Festland.

Richtungen	Anteil
zwischen <b>Festland</b> und <b>Ahlbeck</b> (Usedom 04)	
→ - Richtung Festland	44,4 %
- Richtung Ahlbeck	55,6 %
zwischen <b>Festland</b> und <b>Ückeritz</b> (Usedom 03)	
→ - Richtung Festland	47,6 %
- Richtung Ückeritz	52,4 %
zwischen <b>Festland</b> und <b>Zempin</b> (Usedom 02)	
→ - Richtung Festland	52,8 %
- Richtung Zempin	47,2 %

# In welche Richtung sind die Radfahrenden unterwegs?

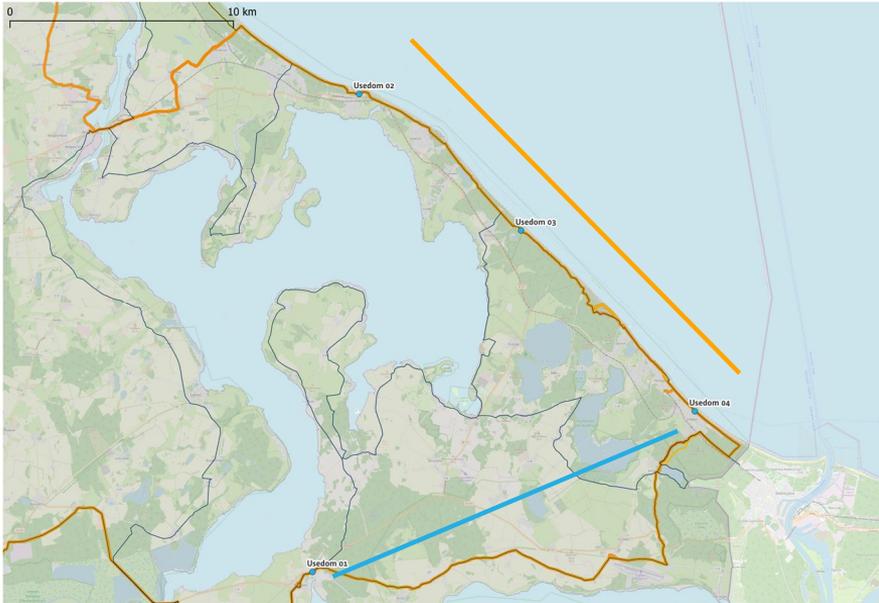


## Bewegungsrichtungen

- Für die Gesamtstrecke zwischen Ahlbeck und Zempin sowie den nördlicheren Abschnitt zwischen Zempin und Ückeritz wurde jeweils ein leicht höherer Anteil der Bewegung in südöstlicher Fahrtrichtung erfasst als in die Gegenrichtung.
- Anders verhält es sich zwischen Ahlbeck und Ückeritz. Hier bewegen sich anteilig etwas mehr Personen in nordwestliche Richtung.

Richtungen	Anteil
gesamte Strecke zwischen <b>Ahlbeck</b> (Usedom 04) bis <b>Zempin</b> (Usedom 02)	
→ - Richtung Ahlbeck	50,6 %
- Richtung Zempin	49,4 %
nur Teilabschnitt zwischen <b>Ahlbeck</b> (Usedom 04) und <b>Ückeritz</b> (Usedom 03)	
→ - Richtung Ahlbeck	49,4 %
- Richtung Ückeritz	50,6 %
nur Teilabschnitt zwischen <b>Ückeritz</b> (Usedom 03) und <b>Zempin</b> (Usedom 02)	
→ - Richtung Ückeritz	52,6 %
- Richtung Zempin	47,4 %

# Wie verteilen sich die Radfahrenden?



## Verhältnis Uferlinie und Verbindung zum Festland

- Das Volumen entlang der Strandpromenade und zwischen Festland und Ahlbeck ist in etwa gleich hoch.

Routen	Anteil
→ Strandpromenade zwischen <b>Ahlbeck</b> (Usedom 04) und <b>Zempin</b> (Usedom 02)	45,7 %
→ Abschnitt zwischen <b>Festland</b> (Usedom 01) und <b>Ahlbeck</b> (Usedom 04)	54,3 %

# Ludwigslust

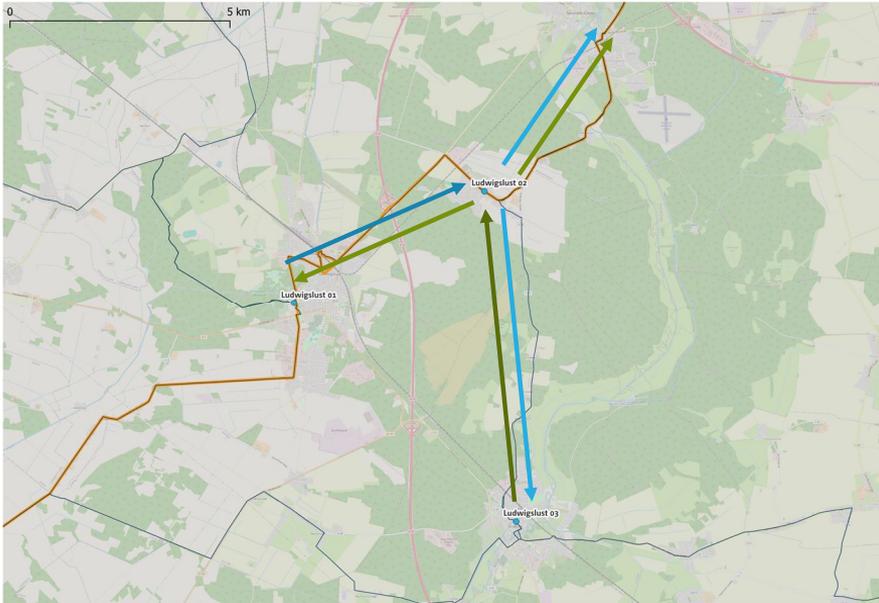
Ludwigslust 01

Ludwigslust 02

Ludwigslust 03



# Wie verteilt sich das Aufkommen im Routennetz?

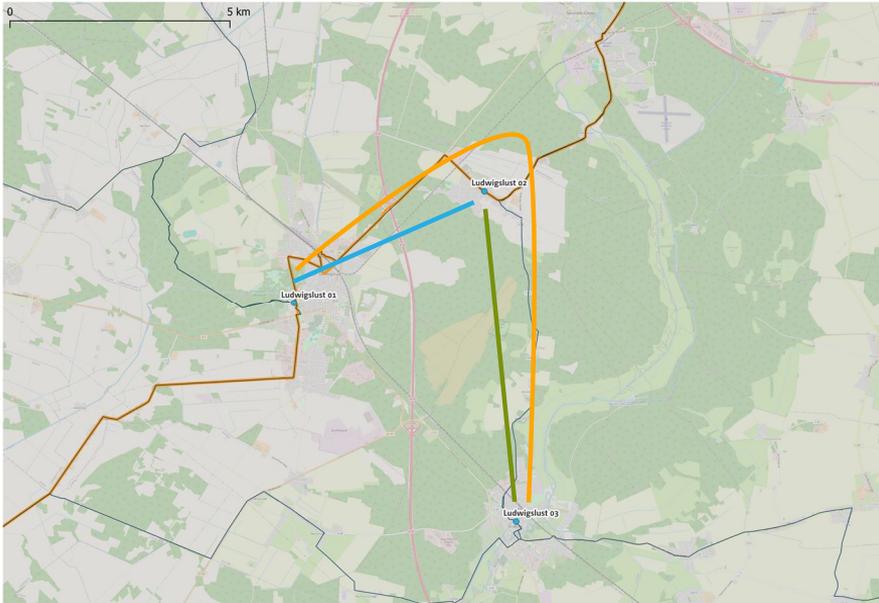


## Etappen

- Am Standort Ludwigslust 02 verlaufen der Mecklenburgische Seen-Radweg und der Eldetal-Rundweg parallel.
- Die Messungen lassen den Schluss zu, dass die diesen Standort passierenden Personen auf der Ost-West-Achse (01–02 und Gegenrichtung) überwiegend (81,9 %) dem Verlauf des Mecklenburgischen Seen-Radwegs folgen.
- Aus Süden kommende Personen biegen bei Ludwigslust 02 zu etwa zwei Dritteln Richtung Westen ab (64 %) und zu etwa einem Drittel nach Nordosten (36 %, dann dem Verlauf des Meckl. Seen-Radweg folgend).

Etappen	Anteil
aus Ludwigslust (01) kommend biegen an Ludwigslust 02 ab ...	
→ - Richtung Nordost (Meckl. Seen-Radweg)	81,9 %
- Richtung Süden (Eldetal-Rundweg)	18,1 %
aus Süden (Ludwigslust 03) kommend biegen an Ludwigslust 02 ab ...	
→ - Richtung Ludwigslust (Meckl. Seen-Radweg/ Eldetal-Rundweg)	64,0 %
- Richtung Nordost (Meckl. Seen-Radweg)	36,0 %

# Wie verteilt sich das Aufkommen im Routennetz?



## Bewegungsrichtungen

- Dem Verlauf des Eldetal-Rundwegs folgend (01 → 02 → 03) bewegt sich ein leicht höherer Teil in südlicher Richtung (52,4 %) als umgekehrt.
- Dabei ist dieser Anteil im Abschnitt zwischen Ludwigslust 02 und 03 mit 57,3 Prozent besonders hoch.
- Zwischen Ludwigslust 01 und 02 verlaufen der Mecklenburgische Seen-Radweg und der Eldetal-Rundweg parallel. Hier ist eine annähernde Gleichverteilung der Passanten auf beide Richtungen zu beobachten.

Richtungen	Anteil
Ludwigslust 01, Ludwigslust 02 und Ludwigslust 03	
→ 01 → 02 → 03	52,4 %
- 03 → 02 → 01	47,6 %
Ludwigslust 02 und Ludwigslust 03	
→ - 02 → 03	57,3 %
- 03 → 02	42,7 %
Ludwigslust 01 und Ludwigslust 02	
→ - 01 → 02	49,7 %
- 02 → 01	50,3 %

# Darß



# Bewegen sich die Radfahrenden in Ost-West-Richtung über das Festland (Süd) oder über den Darß (Nord)?



## Be- oder Umfahrung Darß

- Drei Viertel der Passanten folgen zwischen Dierhagen und Barth (richtungsunabhängig) der Route über den Darß, ein Drittel befährt das Festland.

Routen	Anteil
→ Darß	64,5 %
→ Festland	35,5 %

# In welche Richtung fahren die Radfahrenden?



## Richtungen

- Etwas mehr als die Hälfte (51,9 %) des erfassten Aufkommens bewegt sich in Richtung Ost.

Richtung	Anteil
→ Ost	51,9 %
→ West	48,1 %

# Güstrow

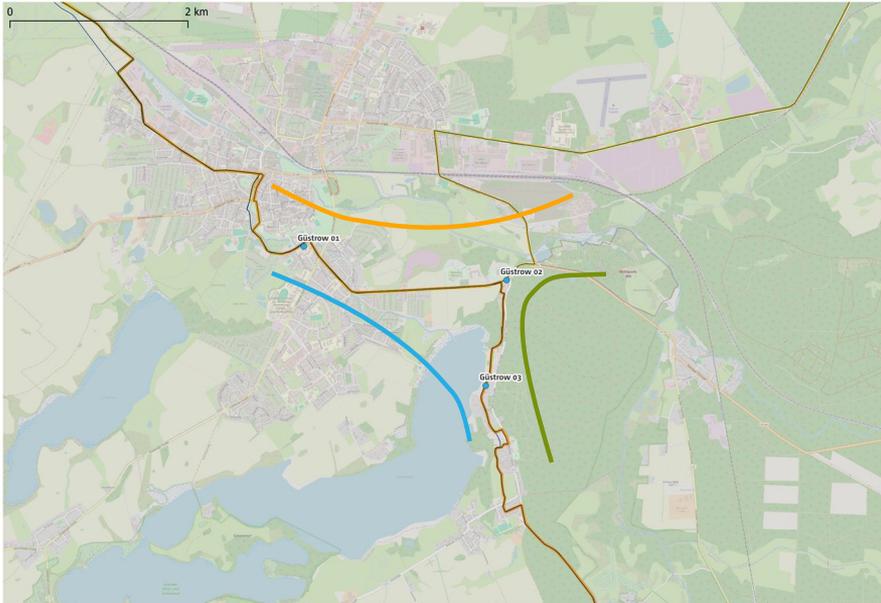
Güstrow 01

Güstrow 02

Güstrow 03



# Wie verteilt sich das Aufkommen im Routennetz?

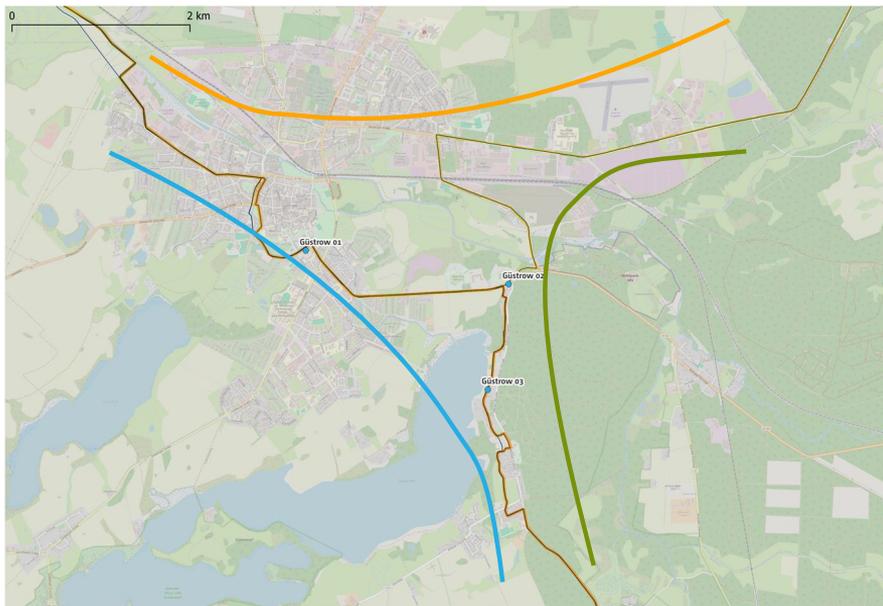


## Routen

- Knapp drei Viertel (72,4 %) der Passanten der Kreuzungssituation um Güstrow folgen dem Verlauf des Radwegs Hamburg–Rügen (bzw. des parallel geführten Recknitztal-Rundwegs) von West nach Ost oder umgekehrt.
- Jede:r zehnte folgt der Achse Nordwesten–Süden oder umgekehrt und damit dem Radweg Berlin–Kopenhagen (bzw. dem parallel geführten Herrenhaus-Rundweg und Residenzstädte-Rundweg).

Routen	Anteil
→ Radweg Hamburg-Rügen/Recknitztal-Rundweg	72,4 %
→ Radweg Bln-Kop./Herrenhaus-Rundweg/Residenzstädte-Rundw.	9,7 %
→ (kein touristischer Routenverlauf)	17,9 %

# In welche Richtung fahren die Radfahrenden?



Route	Share
<b>Abbiegerichtung Güstrow 01 aus Richtung Westen</b>	
→ - zu Güstrow 02	89,8 %
→ - zu Güstrow 03	10,2 %
<b>Abbiegerichtung Güstrow 02 aus Richtung Osten</b>	
→ - zu Güstrow 01	81,4 %
→ - zu Güstrow 03	18,6 %
<b>Abbiegerichtung Güstrow 03 aus Richtung Süden</b>	
→ - zu Güstrow 01	55,6 %
→ - zu Güstrow 02	44,4 %

*Hinweis: Die drei Zähler sind so um den Kreuzungsbereich platziert, dass bei jedem Abbiegevorgang maximal zwei Zählpunkte passiert werden (wer von 01 kommt wieder an 03 erfasst wird, hat 02 nicht passiert). So kann das Bewegungsmuster für alle Abbiegevorgänge zwischen den drei Wegen unterschieden werden.*



10 km

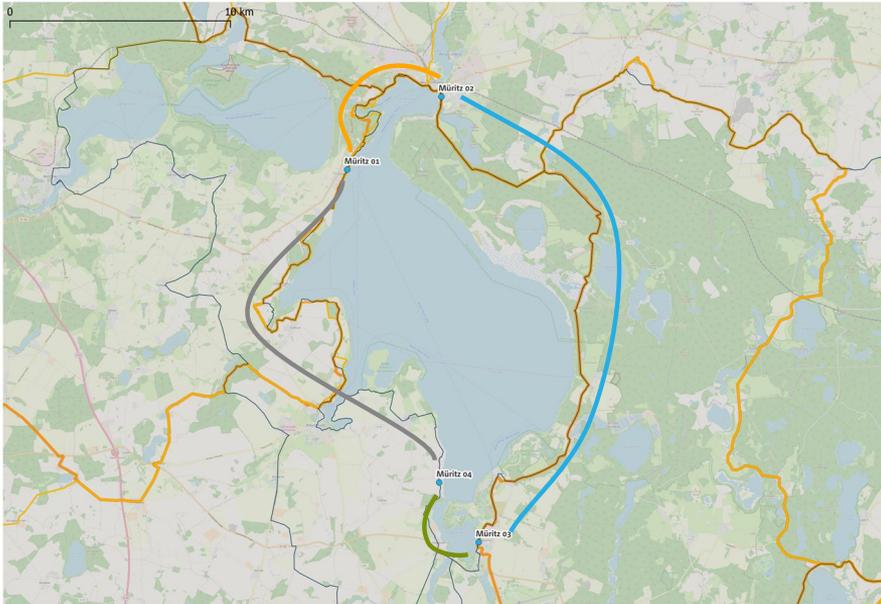
# Müritz

Müritz 02

Müritz 01

Müritz 04

# Welche Etappen befahren die Radfahrenden an der Müritz?

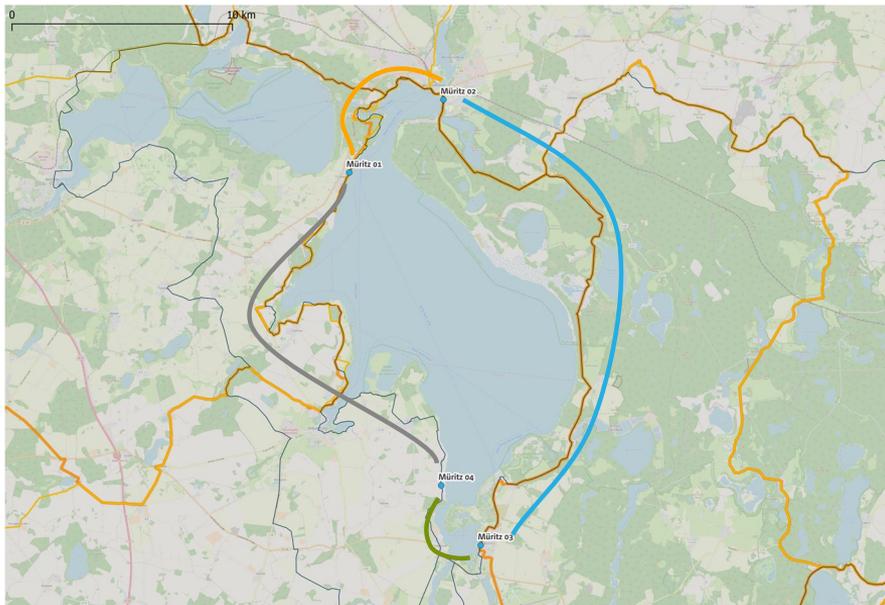


## Befahrene Etappen an der Müritz

- Etwa die Hälfte des Radverkehrsaufkommens wurde zwischen Waren (Müritz 02) und dem Hafen Klink (Müritz 01) erfasst.
- Insgesamt ist das Westufer der Müritz am stärksten frequentiert. Auf die beiden Etappen zwischen Müritz 02 und 01 und 04 entfallen knapp 80 Prozent der erfassten Passanten.

Routen	Anteil
→ Müritz 01 → Müritz 02	48,9 %
→ Müritz 04 → Müritz 01	30,8 %
→ Müritz 02 → Müritz 03	2,7 %
→ Müritz 03 → Müritz 04	17,6 %

# In welche Richtung fahren die Radfahrenden um die Müritz?



## Richtung

- Ein leicht höherer Anteil der Passanten fährt im Uhrzeigersinn um die Müritz.
- Eine Ausnahme stellt lediglich der Abschnitt am Ostufer (Müritz 02 → Müritz 03) dar: Hier sind 54,3 Prozent gegen den Uhrzeigersinn unterwegs.

Richtungen	Anteil
Müritz 01 → Müritz 02	
→ - im Uhrzeigersinn	56,9 %
- gegen d. Uhrzeiger	43,1 %
Müritz 02 → Müritz 03	
→ - im Uhrzeigersinn	45,7 %
- gegen d. Uhrzeiger	54,3 %
Müritz 03 → Müritz 04	
→ - im Uhrzeigersinn	52,0 %
- gegen d. Uhrzeiger	48,0 %
Müritz 04 → Müritz 01	
→ - im Uhrzeigersinn	51,8 %
- gegen d. Uhrzeiger	48,2 %

# Plau am See

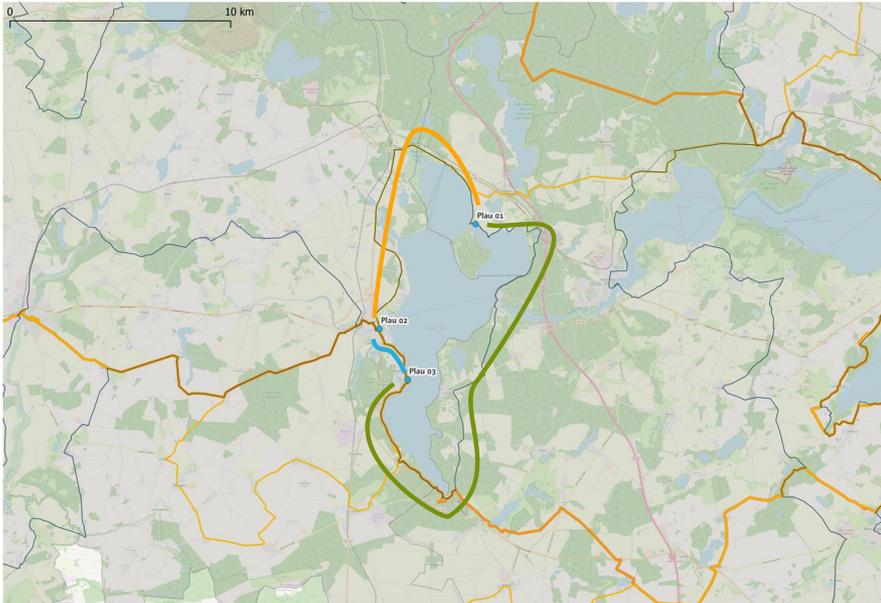
Plau 01

Plau 02

Plau 03



# In welche Richtung fahren die Radfahrenden um den Plauer See?



## Richtung

- 56,9 Prozent der Passanten fährt im Uhrzeigersinn am Plauer See entlang.
- Besonders hoch ist der Anteil derer, die im Uhrzeigersinn fahren zwischen Plötzen (Plau 03) und Alt Schwerin (Plau 01).

Routen	Anteil
gesamt	
- im Uhrzeigersinn	56,9 %
- gegen d. Uhrzeiger	43,1 %
Plau 01 → Plau 02	
→ - im Uhrzeigersinn	52,2 %
- gegen d. Uhrzeiger	47,8 %
Plau 02 → Plau 03	
→ - im Uhrzeigersinn	51,1 %
- gegen d. Uhrzeiger	48,9 %
Plau 03 → Plau 01	
→ - im Uhrzeigersinn	71,7 %
- gegen d. Uhrzeiger	28,3 %

# Ankershagen

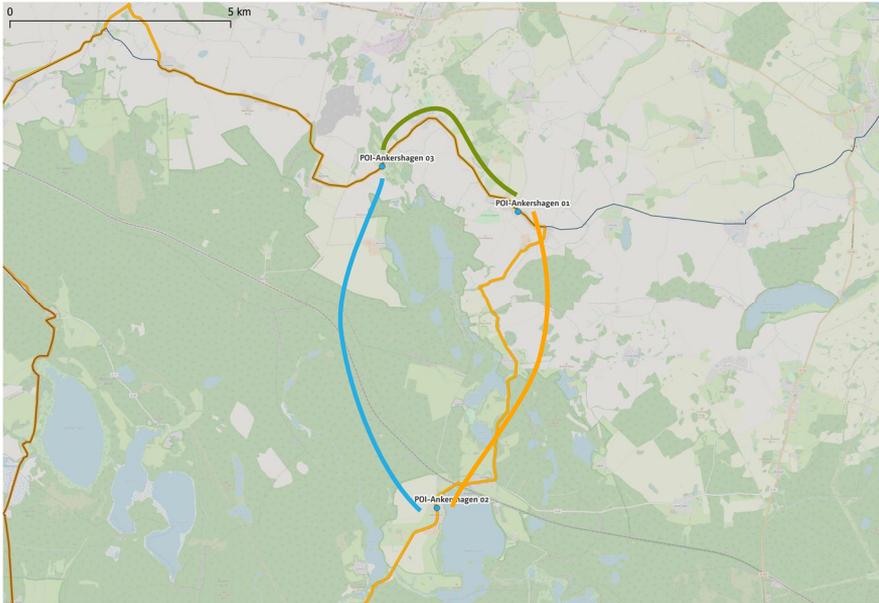
POI-Ankershagen 03

POI-Ankershagen 01

POI-Ankershagen 02



# Wie verteilt sich das Aufkommen im Routennetz?



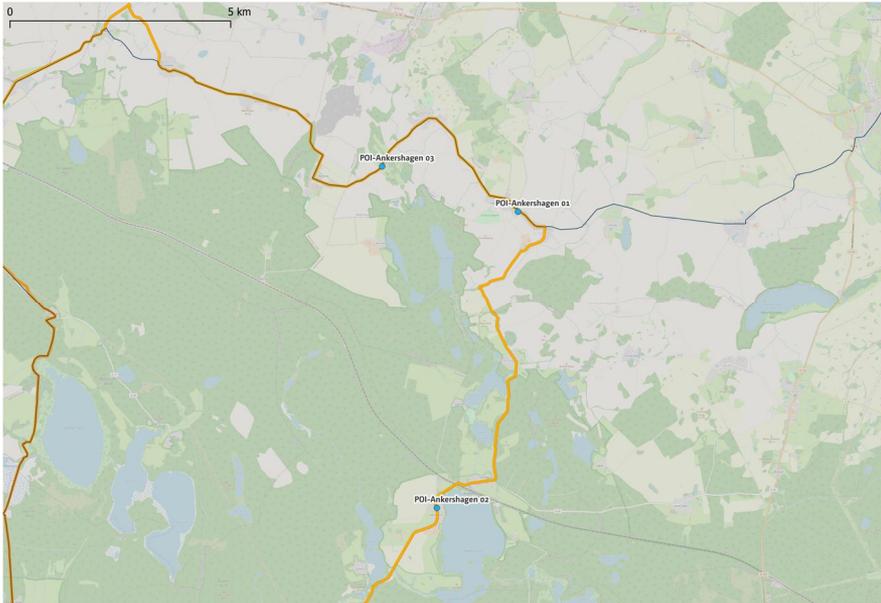
## Etappen und Richtungen

- Am stärksten frequentiert ist der Abschnitt zwischen dem Zählstandort 03 und dem Schliemann-Museum (Zähler 01): Auf diesem wurden 58,5 Prozent der erfassten Passanten registriert.
- Auf allen Abschnitten ist jeweils der etwas größere Teil mit dem Uhrzeigersinn unterwegs.

Etappen	Anteil
→ Ankershagen 03 → 01	58,5 %
→ Ankershagen 01 → 02	38,9 %
→ Ankershagen 02 → 03	2,6 %

Richtungen	Anteil
Ankershagen 01 → 02	
→ - im Uhrzeigersinn	51,9 %
- gegen d. Uhrzeiger	48,1 %
Ankershagen 02 → 03	
→ - im Uhrzeigersinn	54,5 %
- gegen d. Uhrzeiger	45,5 %
Ankershagen 03 → 01	
→ - im Uhrzeigersinn	53,4 %
- gegen d. Uhrzeiger	46,6 %

# Wie lange halten sich die Radfahrenden, die das Schliemann-Museum (Zähler 01) besuchen, dort auf?



## Aufenthaltsdauer am Schliemann-Museum

- Etwas weniger als die Hälfte der erfassten Passanten am Schliemann-Museum hält sich dort mindestens 30 Minuten auf, was auf einen erfolgten Besuch hindeuten kann.

Anteile	Anteil
< 30 min	53,4 %
30–60 min	22,7 %
60–90 min	8,0 %
> 90 min	15,9 %

# Gadebusch

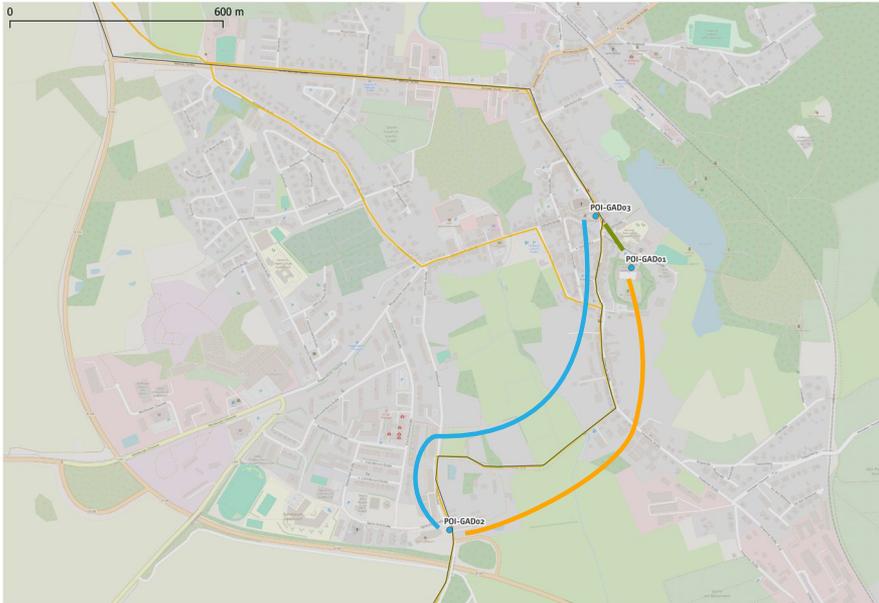
POI-GAD03

POI-GAD01

POI-GAD02



# Wie verteilt sich das Aufkommen im Routennetz?



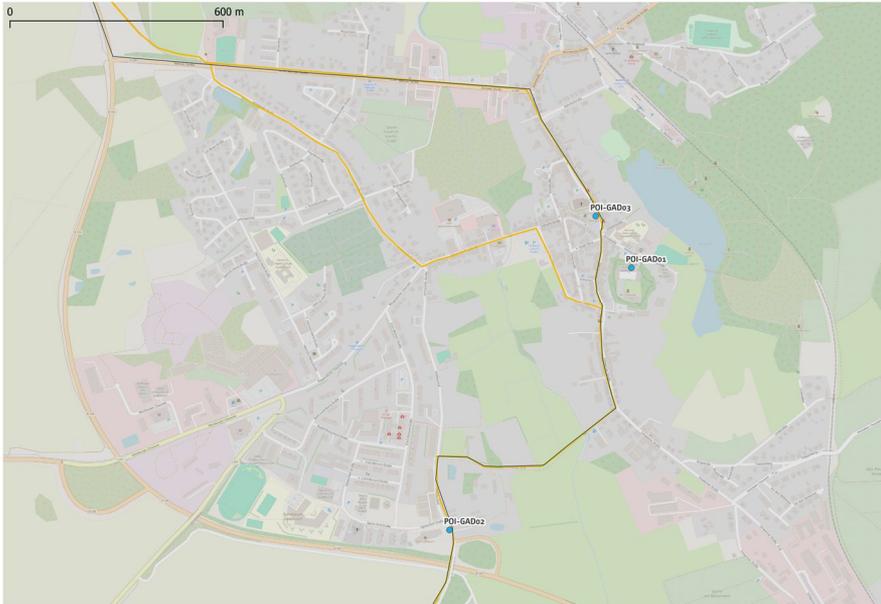
## Etappen und Richtungen

- Ein Drittel (34,1 %) der Passanten wurde nicht am Schloss registriert, sondern nur an den Zählstandorten 02 und 03. Damit haben 65,9 Prozent den kurzen Abstecher von der Radroute zum Schloss unternommen.

Etappen	Anteil
→ Gadebusch 01 → 02	14,1 %
→ Gadebusch 02 → 03	34,1 %
→ Gadebusch 03 → 01	51,8 %

Richtungen	Anteil
Gadebusch 01 → 02	
→ - im Uhrzeigersinn	60,3 %
- gegen d. Uhrzeiger	39,7 %
Gadebusch 02 → 03	
→ - im Uhrzeigersinn	47,4 %
- gegen d. Uhrzeiger	52,6 %
Gadebusch 03 → 01	
→ - im Uhrzeigersinn	37,2 %
- gegen d. Uhrzeiger	62,8 %

# Wie lange halten sich die Radfahrenden, die das Schloss Gadebusch (Zähler 01) besuchen, dort auf?



## Aufenthaltsdauer am Schloss

- Knapp 40 Prozent der erfassten Passanten am Schloss Gadebusch halten sich dort länger als 30 Minuten auf, was auf einen erfolgten Besuch hindeuten kann.

Anteile	Anteil
< 30 min	61,7 %
30–60 min	27,1 %
60–90 min	7,0 %
> 90 min	4,2 %

# Ueckermünde

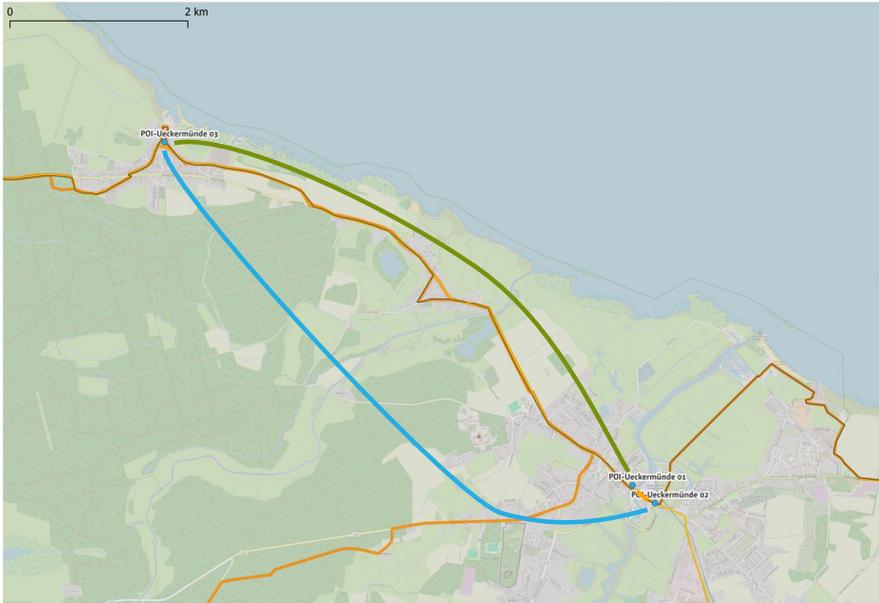
POI-Ueckermünde 03

POI-Ueckermünde 01

POI-Ueckermünde 02



# Wie verteilt sich das Aufkommen im Routennetz?



## Etappen und Richtungen

- Fast alle erfassten Passanten wurden auch am Haffmuseum registriert. Da sich in unmittelbarer Umgebung jedoch u. a. auch eine Tourist-Information befindet kann nur bedingt auf einem Besuch des Museums geschlossen werden.
- Nur ein sehr geringer Teil der Passanten wurde am Zähler 03 erfasst. Vielmehr fand ein Großteil des erfassten Volumens innerhalb von Ueckermünde statt.

Etappen	Anteil
→ Ueckermünde 01 → 02	91,9 %
→ Ueckermünde 02 → 03	7,5 %
→ Ueckermünde 03 → 01	0,6 %

Richtungen	Anteil
Ueckermünde 01 → 02	
→ - im Uhrzeigersinn	61,7 %
- gegen d. Uhrzeiger	38,3 %
Ueckermünde 02 → 03	
→ - im Uhrzeigersinn	52,1 %
- gegen d. Uhrzeiger	47,9 %
Ueckermünde 03 → 01	
→ - im Uhrzeigersinn	27,0 %
- gegen d. Uhrzeiger	73,0 %

# Wie lange halten sich die Radfahrenden, die das Haffmuseum (Zähler 01) besuchen, dort auf?



## Aufenthaltsdauer am Museum

- Etwa jede:r fünfte (21,7 %) der erfassten Passanten am Haffmuseum hält sich dort länger als 60 Minuten auf, was auf einen erfolgten Besuch hindeuten kann.

Anteile	Anteil
30–60 min	78,3 %
60–90 min	12,5 %
> 90 min	9,2 %

*Hinweis: Das Haffmuseum und damit auch der Zähler Ueckermünde 01 befinden sich in unmittelbarer Nähe einer stark frequentierten Hauptstraße, wodurch sich ein erhöhter Anteil an Passanten ergibt, die sich weniger als 30 Minuten am Standort aufhalten. Im Sinne einer bestmöglichen Aussagekraft für die konkrete Fragestellung der Zählsituation ist dieser Anteil hier nicht gesondert ausgewiesen.*